



Wir machen
Buchholz klimaneutral –
gemeinsam mit dir!



Jahresbericht 2025

BuchholzZero e.V.

**Herausgeber**

BuchholzZero e.V.
V.i.S.d.P.
Peter Eckhoff

Kontakt

Däumlingweg 9
21244 Buchholz in der Nordheide
Tel.: +49 (0) 172 9755081
E-Mail: info@buchholzzero.de

Vereinssitz

Buchholz in der Nordheide

Vereinsregister

Amtsgericht Tostedt
Nummer 201575

Vorstand

Peter Eckhoff
Astrid Oelker
Alexa Vetter

www.buchholzzero.de

 [buchholzzero.de](https://www.instagram.com/buchholzzero.de)

 [BuchholzZero](https://www.facebook.com/BuchholzZero)

Bildnachweise

Titel: BuchholzZero
Seite 4: LocalZero
Seite 5: www.freepik.com
Seite 6: Ulrike Lenz
Seiten 7 und 8: BuchholzZero
Seite 9: Dr. Ingo Engelmann, Alexander Stoldt
Seite 10: Dr. Ingo Engelmann, Lukas Reiter und BuchholzZero
Seite 11: Greenpeace, BuchholzZero
Seite 12: Claudia Müller, Volksbank Lüneburger Heide eG
Seite 13: BuchholzZero
Seite 14: Peter Eckhoff
Seite 15: Bürger-Solarkraftwerke Rosengarten eG, Landkreis Harburg, Stadt Buchholz i.d.N.
Seite 16: Kristin Lootze
Seite 17: Christoph Selke
Seite 18: BuchholzZero
Seite 20: LocalZero
Seite 21: Dr. Jürgen Dee, Landkreis Harburg
Seite 24: www.freepik.com
Seite 25: LocalZero
Seite 26: BuchholzZero

Inhalt

01

Vorwort
S. 4

02

Information, Aufklärung & Beratung
S. 6 – 8

03

Veranstaltungen, Maßnahmen & Projekte
S. 9 – 12

04

Beteiligung
S. 13 – 15

05

Eintreten für Klimaschutz
S. 17 – 18

06

Vernetzung
S. 20 – 21

07

Finanzen
S. 22 – 23

08

Danke
S. 24

09

Über BuchholzZero
S. 26

↙ Vorwort

**Liebe Unterstützer:innen,
liebe Klima-Engagierte,**

die Klimakrise hat sich auch 2025 weiter deutlich verschärft. Laut UNEP (UN-Umweltprogramm) dürfte das im Pariser Abkommen vereinbarte 1,5-Grad-Limit schon bald überschritten werden. Aktuell steuern wir zum Ende des Jahrhunderts auf eine Erderhitzung von 2,8 Grad gegenüber der vorindustriellen Zeit zu (vgl. [Emissions Gap Report 2025](#)). Die bestehenden nationalen Klimaschutzpläne seien „bei weitem nicht genug“, kritisierte UN-Generalsekretär António Guterres anlässlich der Weltklimakonferenz COP30 in Belém.

Dennoch halten mächtige Konzerne und politisch-konservative Kräfte daran fest, weiterhin Gewinne mit Kohle, Öl und Gas zu erzielen. Auch in Buchholz sollen die Erträge aus dem Gasgeschäft der Stadtwerke noch lange defizitäre Bereiche wie den Buchholz Bus und das Buchholz Bad mitfinanzieren. Dabei zeigt die im Herbst 2025 vorgestellte kommunale Wärmeplanung klar, wie der Wärmebedarf künftig fossilfrei gedeckt werden kann. Beim „Tag des offenen Heizungskellers“ im November 2025 konnten wir dazu erfolgreiche Praxisbeispiele vorstellen und Werbung für Wärmepumpen machen.

Auf unsere Initiative hin wurde 2022 ein Klimaaktionsplan erarbeitet, der Buchholz in die Klimaneutralität führen soll. 2025 haben wir die Umsetzung der Maßnahmen im Rahmen eines LocalMonitorings überprüft – mit ernüchterndem Ergebnis: Buchholz liegt nicht im Plan! Lokalpolitik und Verwaltung zeigten sich davon bislang wenig beeindruckt. Wir bleiben daher dran und werden mit Blick auf die Kommunalwahlen 2026 den Druck erhöhen müssen.

Die zögerlichen Klimaschutzbemühungen auf kommunaler Ebene zeigen sich analog auch auf Bundesebene. Die neue Bundesregierung geht

eher Schritte zurück als vor: Die Pläne zum Rückzug vom Verbrenner-Aus, für neue Gaskraftwerke und zur Kürzung der Förderung privater PV-Anlagen sind nur einige Beispiele.

Dies führt zu Unsicherheit, bremst Klimaschutz aus und schürt Ängste, die von demokratiefeindlichen Kräften wie der AfD ausgenutzt werden. Dass unsere Arbeit nur in einem demokratischen Umfeld wirksam sein kann, haben wir auf dem Buchholzer Fest der Demokratie im Februar 2025 gezeigt.

Trotz vieler Rückschläge gab es in 2025 auch Mut machende Nachrichten: Dank des Engagements von GermanZero wurde „Klimaneutralität bis 2045“ erstmals im Grundgesetz verankert. Weltweit gewinnt die Dekarbonisierung weiter an Tempo. Die Zuwachszahlen bei Photovoltaik, Windkraft, Stromspeichern, Elektromobilität etc. steigen exponentiell. Über 90 % des weltweiten Stromausbaus entfallen inzwischen auf erneuerbare Energien. Der Siegeszug ist nicht mehr aufzuhalten – auch wenn das in Deutschland oft übersehen wird.

Sind das nicht auch Erfolgsmeldungen, die Mut machen, aktiv an einer lebenswerten Zukunft mitzuwirken? Dann laden wir dich herzlich ein, dich bei uns einzubringen.

Herzlichen Dank im Namen des gesamten BuchholzZero-Teams,

Peter Eckhoff

1. Vorsitzender BuchholzZero e.V.



01



BuchholzZero

Unsere Erfolge in 2025

Erstes E-Carsharing-Fahrzeug für Buchholz auf die Straße gebracht

Rettung der Streuobstwiese in Holm-Seppensen

Vorstellung des neuen Online-Tools „LocalMonitoring für Buchholz“

2. Filmfest „Zukunft braucht Mut“

BNE- Projektwoche „Nachhaltigkeit“ am AEG Buchholz

Zwei neue Schaufensterausstellungen am Gleis 1

Tag des offenen Heizungskellers

Jubiläum: fünf Jahre BuchholzZero





Moderne Heizungsanlagen setzen auf Wärmepumpen anstelle von Gasthermen

➤ So geht Klimaschutz- engagement heute

Tag des offenen Heizungskellers

Am 15. November 2025 öffneten sich zu unserem Aktionstag, dem „Tag des offenen Heizungskellers“, insgesamt zwölf Heizungskeller, Hauswirtschaftsräume und Vorgärten, damit Interessierte sich moderne Lösungen der Wärmewende als Anregung für die eigenen vier Wände ansehen konnten.

So fanden insgesamt über 100 Besichtigungen statt. Gleichzeitig entstand ein hilfreicher Austausch über Hersteller von Wärmepumpen, Produkte, Modellvarianten, Handwerker, technische Details und Fördermöglichkeiten.

Dabei ging es vor allem um Fragen wie diese: Wird es im Winter ausreichend warm? Wie laut ist eine Wärmepumpe? Wieviel Platz nimmt die Technik ein? Muss ich mein Haus vorher noch energetisch sanieren? Brauche ich neue Heizkörper? Rechnet sich das alles? Und wie starte ich am besten ein solches Projekt?

Auch die MHG Heiztechnik GmbH, ein Buchholzer Wärmepumpenhersteller, hatte den Aktionstag unterstützt und extra die Unternehmenstore geöffnet, um die eigene Produktpalette vorzustellen und für individuelle Fragen beratend zur Verfügung zu stehen.

02



„Tag des offenen Heizungskellers“ bei MHG

Das Feedback der Teilnehmer:innen und Gastgeber:innen war, wie das Beispiel zeigt, durchweg positiv, so dass wir diesen Aktionstag im kommenden Jahr gerne wiederholen möchten.

„Es herrschen viele Mythen über Wärmepumpen, wie z. B. beim Thema „Betriebsgeräusche“. Leider habe ich niemanden im Bekanntenkreis, bei dem ich mir das mal hätte anhören können. Beim heutigen „Tag des offenen Heizungskellers“ durfte ich mein Ohr an etliche Wärmepumpen in Aktion halten und konnte beruhigt feststellen, dass die meisten Wärmepumpen schon in zwei Metern Abstand kaum noch hörbar sind. Tolle Aktion, zielführend und top organisiert von BuchholzZero!“

Jochen Manske
Teilnehmer beim
Tag des offenen Heizungskellers

Klima-Detektive

Vom 18. bis 20. Juni 2025 fand am Albert-Einstein-Gymnasium eine Projektwoche zum Thema „Nachhaltigkeit“ statt. Zusammen mit der Buchholzer Ortsgruppe von Greenpeace machten wir ein Angebot für die Jahrgangsstufe 5.

Die Schüler:innen gingen als Klima-Detektive den Ursachen und Folgen des Klimawandels auf die Spur. Mit Messgeräten entlarvten sie einige „Stromfresser“ im häuslichen Umfeld ... aber was hat das mit der Erderwärmung zu tun?

Bei einer Exkursion zum Supermarkt erkundeten sie, woher unsere Lebensmittel kommen, wie man das erkennt und was das für den Klimaschutz bedeutet.

Mit den Erkenntnissen wurden schließlich Ideen entwickelt, wie im Alltag das Klima besser geschützt werden kann.



Tipps für den Klimaschutz von den Klima-Detektiven

Am Abschlusstag wurden die Ergebnisse auf Plakaten festgehalten und bei einer Klimaausstellung präsentiert.



Klima-Detektive des Albert-Einstein-Gymnasiums

Wie uns im Nachgang berichtet wurde, hat das Projekt Wirkung gezeigt: Bei unseren Klima-Detektiven wird nun zu Hause Strom gespart, bewusster eingekauft und die Eltern sogar erzieherisch ermahnt, wenn sie sich klimaschädlich verhalten.

2. Buchholzer Nachhaltigkeitsmesse

Am 7. September 2025 fand die 2. Buchholzer Nachhaltigkeitsmesse statt, auf der sich Buchholzer Akteure, Organisationen, Unternehmen und die Stadt selbst mit ihren Nachhaltigkeitsprojekten und -produkten präsentierten.

Wir hatten einen Info- und Mitmachstand aufgebaut. Mit unserem Solarspringbrunnen, der bei sommerlichen Temperaturen nicht nur Kinder zum Spielen anzog, zeigten wir die Energie der Sonne auf, mit der Strom erzeugt werden

kann. Am Glücksrad konnten Sonnenblumensamen gewonnen werden. Die Interessierten, die an unseren Stand kamen, luden wir zum Verweilen ein, kamen darüber ins Gespräch und informierten so über unsere Aktivitäten für den Klimaschutz, klimafaires Leben und unser Projekt „E-Carsharing für Buchholz“ (siehe Seite 12).



Info- und Mitmachstand von BuchholzZero bei der 2. Buchholzer Nachhaltigkeitsmesse in der Buchholzer Innenstadt



Graffiti-Kunst – Fotoausstellung „Buchholz bleibt bunt“



Engagierter Klimaschutz

Über das Jahr 2025 hinweg gab es viele Aktionen und Veranstaltungen, von denen wir hier nur einige beispielhaft aufzeigen.

Fest der Demokratie

Am 15. Februar 2025 fand in den Buchholzer Höfen ein Fest der Demokratie statt. Wir zeigten anhand von demokratischen Bürgerbeteiligungsverfahren, wie ein Einwohnerantrag oder Bürgerbegehren auf kommunaler Ebene oder eine öffentliche Petition auf Landesebene Einfluss auf politische Entscheidungsprozesse nehmen können. Unsere Arbeit ist nur in einer freien Demokratie möglich. Tendenzen von Rechts, diese Beteiligungsmöglichkeiten einschränken zu wollen, treten wir entschieden entgegen.



Info-Stand auf dem Fest der Demokratie

03

Fotoausstellungen am Bahnhof



Fotoausstellung zum Fest der Demokratie

Das BahnhofsCaFée unterstützt uns und stellt ihr Schaufenster zum Gleis 1 für Fotoausstellungen zur Verfügung. Diese werden von Dr. Ingo Engelmann gestaltet.

Im Jahr 2025 fanden zwei Fotoausstellungen statt. Die erste Ausstellung dokumentierte die vielfältig engagierte Stadtgesellschaft, die sich auf dem Fest der Demokratie zeigte, und die zweite Ausstellung nahm dieses Thema unter dem Motto „Buchholz bleibt bunt“ wieder auf und zeigte Buchholzer Graffitikunst.

„Mit Klimaschutz und Nachhaltigkeit wollen wir die Qualität des Lebens in unserer Stadt sichern und fördern. Dazu gehört auch die Wertschätzung für unsere Umgebung, die Natur und Kultur unserer Region. Im Schaufenster versuchen wir, davon ein Bild zu zeigen, oder vielmehr: immer wieder neue Bilder.“



Dr. Ingo Engelmann
Psychologe, Psychotherapeut,
Fotograf und ehrenamtlich
bei BuchholzZero aktiv

Filmfest Gleis 1 „Zukunft braucht Mut“

Bei unserem zweiten kleinen Filmfest „Zukunft braucht Mut“ zeigten wir drei Dokumentarfilme über den Widerstand von Klimaaktivisten im Hambacher Forst, im Dannenröder Forst und in Lützerath. Auch wenn der Widerstand vor Ort nicht direkt zum Erfolg führte, änderte dieser die politische Debatte in der Zivilgesellschaft. Wir danken dem Bahnhofs-CaFée für die Möglichkeit der Ausrichtung unseres kleinen Filmfestes.

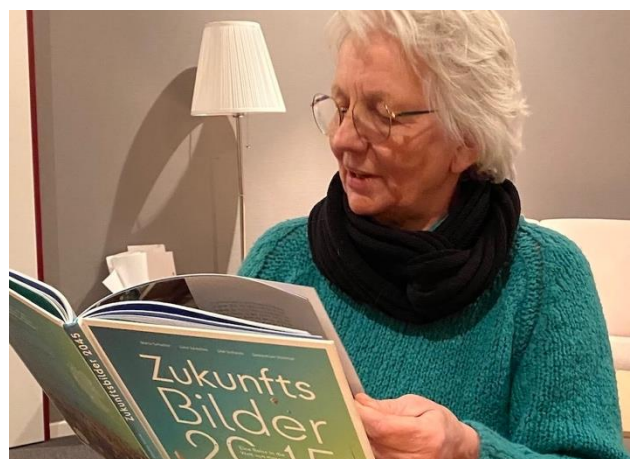


Aus dem Dokumentarfilm „Wolken über Lützerath“

Wanderbuch „Zukunftsbilder 2045“

Auch in 2025 wanderte das Buch über inspirierende „Zukunftsbilder 2045“ durch weitere Hände.

Wir hoffen immer noch, dass es uns gelingt, Sponsoren für ein Zukunftsbild „Buchholz 2045“ zu finden. Bei Interesse bitte einfach melden.



Wanderbuch „Zukunftsbilder 2045“

03

Begegnungen



Peter Eckhoff mit Klimajournalistin Louisa Schneider

Aktion zur Buchholzer Kulturnacht



„Störer“ zur Buchholzer Kulturnacht am 27. Juni 2025

Besucher der Buchholzer Kulturnacht mussten beim Wechsel des Veranstaltungsortes quasi zwangsläufig an unserem Aufsteller vorbei.

03

Vortrag zum nachhaltigen Reisen

Pauline Kalender und Ole Maaß sind 20 Monate per Fahrrad, Anhalter und Öffis durch Asien gereist. In ihrem Vortrag, den wir gemeinsam mit Buchholz fährt Rad e.V. organisierten, nahmen sie uns mit auf ihr spannendes Abenteuer. Learning: tolle Fernreisen sind auch ohne Flugzeug möglich!



Vortrag am 29. August 2025

Abo-Spende Umweltmagazin atmo

Den weiterführenden Schulen schenken wir zur Einbettung in den Bildungsauftrag zur nachhaltigen Entwicklung („BNE“) ein Jahresabonnement des neuen Umweltmagazins atmo.



Übergabe des atmo-Magazins an das Gymnasium Am Kattenberge, die IGS Buchholz, das Albert-Einstein-Gymnasium u. die Realschule am Kattenberge (von der Übergabe an die BBS Buchholz gibt es leider kein Foto)



Verkehrswende-Projekt Buchholz' erstes öffentlich zugängliches Carsharing-Fahrzeug überhaupt

E-Carsharing für Buchholz

Im Mai 2025 starteten wir unser Verkehrswende-Projekt „E-Carsharing für Buchholz“.

Durch eine Förderung der Volksbank Lüneburger Heide eG steht uns für drei Jahre ein VW ID.3 zur Verfügung, den wir als Buchholz' erstes Carsharing-Fahrzeug überhaupt zum Testen von E-Mobilität und Carsharing einsetzen. Das Fahrzeug soll zeitlich befristet in unterschiedlichen Buchholzer Quartieren stationiert werden. Denn kurze Wege erhöhen die Wahrscheinlichkeit der Nutzung dieses Angebots.

Ziel ist es, viele Menschen von einem quartiersgebundenen E-Carsharing zu begeistern, damit nach Abschluss des Projektes ein bleibendes Angebot installiert werden kann.

Den Anfang macht die Märchensiedlung. Zum

Jahresende 2025 waren es bereits ca. 30 registrierte Nutzer:innen, die sich das Fahrzeug teilen. Die Auslastung lag bei rd. 60 %.



Fahrzeugübergabe in der Wolfsburger Autostadt

03



Einwohnerantrag zur Rettung der Streuobstwiese „Streuwi“ mit angrenzendem Mischwald in Holm-Seppensen



„Streuwi“ bleibt!

Zur Verbesserung des Brandschutzes soll der Feuerwehrstandort Holm nach Holm-Seppensen verlegt werden. Der von Stadtverwaltung und Stadtrat mehrheitlich favorisierte Standort „Am Schoolst“ stieß – nicht nur bei uns – auf breite Kritik, weil für den Feuerwehrneubau eine alte Streuobstwiese und der angrenzende Mischwald weichen müssten.

Also organisierten wir mit großer Unterstützung vieler Bürger:innen und nahestehender Umweltverbände den Widerstand gegen diese Planungen. Dieser endete nach vielen Protestaktionen schließlich in einem Einwohnerantrag, der von über 1.900 Menschen unterstützt wurde.

Mit Erfolg – denn der Einwohnerantrag wurde hinfällig, weil Politik und Verwaltung einlenkten und das Vorhaben nun an einem anderen

Standort realisieren wollen.

Die Streuobstwiese und ein Großteil des angrenzenden Mischwaldes bleiben nun erhalten. Zwei Jahre Widerstandsarbeit, die sich wirklich gelohnt haben. Herzlichen Dank an alle Unterstützer:innen!



Übergabe von 1.900 Unterschriften an Bgm. Röhse

04



Nördlicher Teil des Plangebietes „Buchholz 2025plus“

➤ Stellungnahmen zu Bauleitplanungen

Zur Vorbereitung, Zulassung und Regelung von Bauvorhaben und von Infrastrukturmaßnahmen werden von Kommunen Planungs- und Genehmigungsverfahren mit Beteiligung der Öffentlichkeit durchgeführt. Dabei kommen in der Praxis häufiger so genannte Bauleitplanungen vor. Diese bestehen aus dem Flächennutzungsplan und konkreten Bebauungsplänen (B-Pläne). Bei größeren Infrastrukturprojekten (z. B. Straßen, Bahnen oder Leitungen) sind eher sog. Planfeststellungsverfahren üblich.

Im Rahmen der Öffentlichkeitsbeteiligung haben wir im Jahr 2025 zu drei Bauleitplanungen der Stadt Buchholz Stellungnahmen abgegeben.

B-Plan „Bgm.-Adolf-Meyer-Straße / Hermann-Burgdorf-Straße“

Anlass dieses B-Plan-Verfahrens ist die Schaffung von günstigem Wohnraum als Teilprojekt des Rahmenplans „Buchholz 2025plus“, der ein neues Quartier mit rd. 1.500 Wohneinheiten und einer östlichen Umgehungsstraße vorsieht.

In unserer Stellungnahme betrachten wir dieses Vorhaben insbesondere unter dem Aspekt seiner Klimawirkungen und der Vereinbarkeit mit dem Ziel „Klimaneutralität 2035“. Wir kommen trotz des begrüßenswerten Anlasses der Schaffung von günstigem Wohnraum zu der Empfehlung, dieses Vorhaben aufzugeben.

04

B-Plan „Freiflächenphotovoltaik Kirchweg“

Durch diesen B-Plan soll die Realisierung einer Freiflächen-PV-Anlage in Dibbersen ermöglicht werden. Die Bürgerenergiegenossenschaft Bürger-Solkraftwerke Rosengarten eG plant, auf einer Deponie-Brachfläche zusammen mit der Green Planet Energy eG einen Solarpark zu errichten.



Rekultivierte Deponie Dibbersen-Aaskuhlen

Dieses Vorhaben wurde in unserer Stellungnahme ausdrücklich befürwortet, weil es durch die Produktion von „sauberem Strom“ der Energiewende nutzt, darüber hinaus als „Biodiv-PV“ auch einen Mehrwert für die Biodiversität schafft und genossenschaftlich organisiert von Bürger:innen umgesetzt wird.

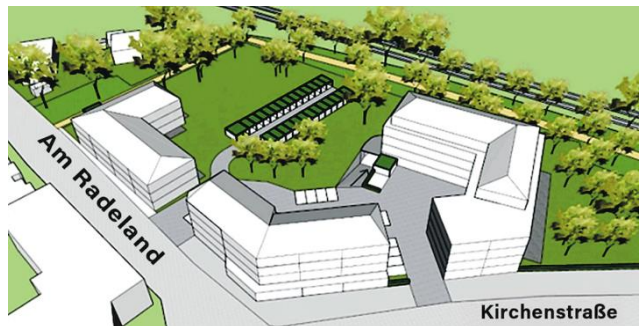


Planungsgebiet Freiflächen-PV-Anlage in Dibbersen

B-Plan „Innenstadt III – Süd“

Um dem Eigentümer eines Grundstücks in der Buchholzer Innenstadt ein erweitertes Baurecht auf seinem Grundstück zu schaffen, soll der bestehende B-Plan für das Gebiet rund um das „Deutsche Haus“ geändert werden.

In unserer Stellungnahme haben wir der B-Plan-Änderung grundsätzlich zugestimmt. Wir haben damit jedoch folgende Anmerkungen verbunden: (a) der aktuelle Baumbestand ist durch entsprechende Festsetzungen im B-Plan zu sichern, (b) der auf einem Teilbereich vor einigen Jahren gerodete Baumbestand ist entgegen der Verpflichtung nicht wieder aufgeforstet worden und ist nun gleichwertig zu kompensieren und (c) die Sicherheit der Radfahrenden und die Leistungsfähigkeit der Fahrradstraße „Am Radeland“ ist zu gewährleisten, wenn es tatsächlich unumgänglich ist, das Grundstück für den PKW-Verkehr von dort zu erschließen.



Visualisierung einer möglichen Bebauung im Plangebiet

Download unserer Stellungnahmen

[B-Plan „Bgm.-Adolf-Meyer-Straße / Hermann-Burgdorfstraße](#)

[B-Plan „Flächenphotovoltaik Kirchweg“](#)

[B-Plan „Innenstadt III – Süd“](#)



Ehrenamtsporträt

Kristin Lootze

Kristin ist im Jahr 2025 neu zum Ehrenamts-
team von BuchholzZero dazugestoßen. Im Inter-
view spricht sie über ihre Motivation, sich für
den Klimaschutz zu engagieren.

BuchholzZero: *Kristin, wie bist du auf Buchholz
Zero aufmerksam geworden?*

Kristin: Ich habe BuchholzZero beim Fest der
Demokratie im Februar 2025 kennen gelernt.
Am Info-Stand kam ich ins Gespräch, ließ mei-
ne Kontaktdaten da und es dauerte nicht lange,
bis ich zum ersten Treffen eingeladen wurde.

BuchholzZero: *Das ging ja fix. Und was waren
deine Beweggründe, dich dann auch engagieren
zu wollen?*

Kristin: Richtiges setzt sich nicht automatisch
durch. Beispielweise in der Diskussion ums
Tempolimit frage ich mich, warum es nicht ein-
fach kommt, wenn die Vorteile doch so klar auf
der Hand liegen. Ich möchte das nicht als gege-
ben hinnehmen, sondern aktiv daran mitwirken,
dass Gutes passiert.

BuchholzZero: *Wie stellst du dir das vor? Wie
bringst du dich bei BuchholzZero ein?*

Kristin: Als berufstätige Mutter zweier Kinder ist
mein Zeitbudget fürs Ehrenamt momentan sehr
begrenzt. Ich mag Formate und Aktionen, die in
der Stadt auffallen und nach außen strahlen. Im
Jahr 2025 waren das zum Beispiel das Filmfest
oder der PARK(ing) Day. Mir macht es Spaß,
solche Aktionen zu planen und umzusetzen.
Mein Ziel ist, anderen Lust auf Klimaschutz zu
machen, damit möglichst alle beginnen, selbst
einen Beitrag zu leisten – und sei er am Anfang
noch so klein –, z. B. weniger Flugreisen machen.

BuchholzZero: *Nachdem du mit deiner Familie
vier Jahre in Belgien gelebt hast, seid ihr vor
an-derthalb Jahren wieder zurück nach
Buchholz gezogen. Welchen Eindruck hast du
seitdem über die Klimaschutzbemühungen in
Buchholz gewinnen können?*



Kristin: Die Kommunalpolitik macht meines Er-
achtens viel zu wenig für den Klimaschutz in
Buchholz. Dafür nehme ich aber eine sehr aktive
Bürger:innenschaft mit vielen tollen Initiativen
wahr, die mir Hoffnung machen.

BuchholzZero: *Welche Wünsche für Buchholz
verbindest du mit dieser Hoffnung?*

Kristin: Ich wünsche mir eine offene, tolerante,
bunte und diverse Stadtgesellschaft, in der alle
positiv engagiert daran mitwirken, Buchholz
besser zu machen und eine lebenswerte Zu-
kunft zu gestalten.

BuchholzZero: *Herzlichen Dank! Wir freuen uns,
dich in unseren Reihen zu wissen.*

„Mein Ziel ist, anderen Lust auf Klimaschutz zu
machen, damit möglichst alle beginnen, selbst
einen kleinen Beitrag zu leisten – und sei er am
Anfang noch so klein –, z. B. weniger Flugreisen
machen.“

Kristin Lootze
Seit 2025 ehrenamtlich
bei BuchholzZero aktiv



Vorstellung des LocalMonitorings in der Sitzung des Buchholzer Klimabeirats am 24. März 2025



LocalMonitoring: wie gut ist Buchholz im Klimaschutz?

Auf unsere Initiative hin wurde im März 2021 vom Rat der Stadt Buchholz beschlossen, einen Klimaaktionsplan aufzustellen, dessen Umsetzung Buchholz bis spätestens 2035 klimaneutral machen soll. Im Sommer 2021 wurde das Hamburg Institut mit der Erstellung dieses Planes beauftragt. Der finale Klimaaktionsplan wurde schließlich im Sommer 2022 vorgestellt. Er beschreibt insgesamt 62 Einzelmaßnahmen in den Sektoren Strom, Wärme, Verkehr, Wirtschaft, Landnutzung & Ernährung sowie Kommunikation.

Im LocalMonitoring der Buchholzer Klimaschutzaktivitäten zeigen wir den aktuellen Um-

setzungsstand der Maßnahmenvorschläge auf, die vom Hamburg Institut als besonders dringlich umzusetzen priorisiert wurden.

Zudem beurteilen wir anhand von Checklisten, wie gut unsere Stadtverwaltung in Sachen Klimaschutz aufgestellt ist und wie es um die inhaltliche Qualität und Vollständigkeit des Buchholzer Klimaaktionsplans sowie der kommunalen Wärmeplanung für Buchholz bestellt ist.

Insgesamt kommen wir zu dem Ergebnis, dass die Buchholzer Klimaschutzbemühungen bei weitem noch nicht ambitioniert genug sind, um tatsächlich bis 2035 klimaneutral zu sein.

05

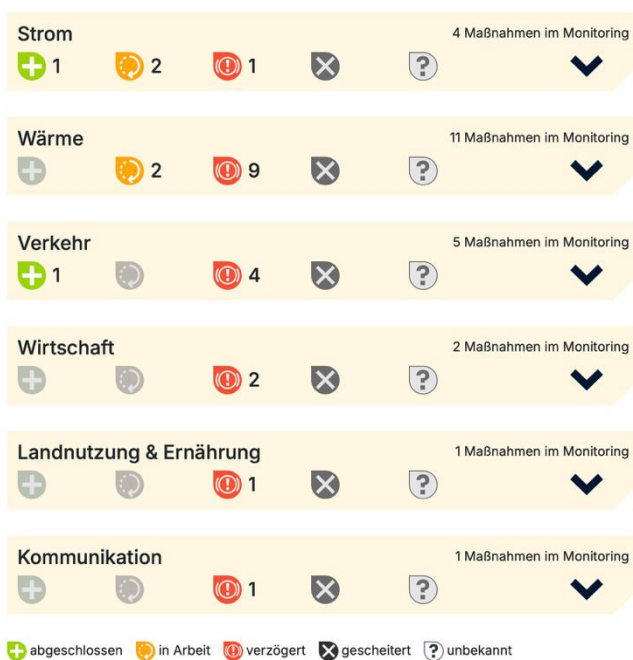
Die Ergebnisse des LocalMonitorings präsentierten wir dem Buchholzer Klimabeirat in seiner Sitzung am 24. März 2025 – offenbar ohne große Wirkung. Denn bis zum Jahresende 2025 wurden die Klimaschutzbemühungen nicht merklich erhöht. Ganz im Gegenteil – so sollen beispielsweise die Gelder für das städtische Förderprogramm „Stadtklima“ ab 2026 gestrichen werden und die Fahrzeiten des Buchholz Bus wurde in den Randzeiten gekürzt.

Stattdessen hält man weiterhin unbeirrt an längst überholten Stadtentwicklungszielen fest und plant neue Bau- und Gewerbegebiete am Rande der Stadt sowie eine östliche Umgehungsstraße.

Zur Kommunalwahl am 13. September 2026, bei der nicht nur die Vertreter:innen im Stadtrat, sondern auch eine neue Bürgermeisterin oder ein neuer Bürgermeister gewählt werden, sind wir daher gefordert, eine Strategie dafür zu entwickeln, wie wir Politik und Verwaltung zu mehr Klimaschutzaktivität bewegen.

Ein „Weiter so wie bisher“ ist nicht mehr länger hinnehmbar.

LocalMonitoring – Überblick Sektoren



Kommunale Wärmeplanung / Gasausstieg

Im Herbst 2025 wurde die kommunale Wärmeplanung für Buchholz vorgestellt. Wie zu erwarten war, wird der zukünftige Wärmebedarf überwiegend durch individuelle Lösungen wie Wärmepumpen zu decken sein. In manchen Quartieren wären auch lokale Wärmenetze denkbar, wenn diese wirtschaftlich betrieben werden können und sich dafür Akteure, z. B. Bürger:innen-Genossenschaften oder die Stadtwerke Buchholz, finden.

Wir haben im Prozess der Erstellung der Wärmeplanung darauf gedrängt, zukünftig keinen Wasserstoff zu verheizen. Dieses wurde in der Wärmeplanung berücksichtigt, indem Wasserstofftechnologien richtigerweise aus Gründen der fehlenden Wirtschaftlichkeit und technischen Effizienz quasi ausgeschlossen wurden.

Die logische Konsequenz aus der kommunalen Wärmeplanung ist der Gasausstieg innerhalb der nächsten 20 Jahre. Es zeichnet sich allerdings ab, dass die Stadtwerke an dem profitablen Gasgeschäft längstmöglich festhalten sollen, um die defizitären Geschäftsbereiche Buchholz Bus und Buchholz Bad weiterhin quersubventionieren zu können. Dieses vermeintliche Dilemma gilt es nun sozial verträglich zu lösen. Uns wird die Gasnetzstilllegung daher als ein zentrales Thema für Buchholz weiterhin beschäftigen.

Mit dem Aktionstag „Tag des offenen Heizungskellers“ konnten wir im November 2025 moderne fossilfreie Heizungsanlagen für Interessierte zugänglich und gleichzeitig Werbung für das Heizen mit Wärmepumpen machen (siehe Seite 6).

Weblink zu weiterführenden Infos

[LocalMonitoring für Buchholz i. d. Nordheide](#)

05



Auf einen Blick

Daten & Fakten

30 Aktionen

von Januar bis
Dezember 2025

März 2025

Neues Format
„LocalMonitoring
der Buchholzer
Klimaschutzaktivitäten“

22 Mitglieder

davon 11
Fördermitglieder

November 2025

Neues Format
„Tag des offenen
Heizungskellers“

**Über 50
Einzelspenden**

Herzlichen Dank!

11 Aktive

im Ehrenamt



LocalZero-Bundestreffen vom 19. bis 21. September 2025 in Hannover



Gemeinsam in eine lebenswerte Zukunft für alle

Energiewende, Wärmewende, Verkehrswende ... die Transformation in eine fossilfreie Welt ist eine Zukunftsaufgabe, die nur gemeinschaftlich mit allen Akteuren aus Politik, Wirtschaft und Zivilgesellschaft gelingen kann. Auch die Arbeit für Umwelt- und Klimaschutz ist effektiver, wenn man sich als Engagierte untereinander vernetzt, Best-Practices austauscht und gemeinsam für eine lebenswerte Zukunft kämpft. Dazu gehört auch, dass man sich gegenseitig Mut und Hoffnung macht, wenn der Weg zwischendurch mal steiniger wird und das eigene Engagement nicht so wirksam erscheint, wie man sich erhofft hat.

LocalZero

Unter dem Dach von GermanZero (GZ) ist eine solche Gemeinschaft entstanden. In der GZ-Geschäftsstelle arbeiten Haupt- und Ehrenamtliche, die uns in den LocalZero-Teams vor Ort unterstützen, Deutschland von Ort zu Ort klimaneutral zu machen. Bundesweit relevante Themen, Tools und Kampagnen werden dort vorbereitet, so dass wir sie einfach vor Ort nutzen können. In 2025 waren das für uns vor allem das LocalMonitoring der Buchholzer Klimaschutzmaßnahmen (siehe Seite 17) und der Tag des offenen Heizungskellers (siehe Seite 6).

06

LocalZero-Bundestreffen

Neben diversen Online-Vernetzungstreffen ist das Bundestreffen aller LocalZero-Teams als gute Möglichkeit des gegenseitigen Austausches zu Good-Practice-Beispielen hervorzuheben. Es ist zugleich inspirierend und motivierend für unsere Arbeit in Buchholz und fand zuletzt im September 2025 in Hannover statt.

NiedersachsenZero

Auf Landesebene haben wir uns als NiedersachsenZero vernetzt, um ein gemeinsames Auftreten gegenüber der Landespolitik abzustimmen.

Durch eine Petition im Jahr 2023 konnten wir auf die Novellierung des Niedersächsischen Klimagesetzes einwirken und stehen seitdem in unregelmäßigem Kontakt mit allen demokratischen Fraktionen des Landtages.

Wir engagieren uns im Sprecher:innen-Team von NiedersachsenZero.

Buchholzer Umweltgruppen

Regelmäßig tauschen wir uns mit den Buchholzer Umwelt- und Klimaschutzengagierten von Greenpeace, BUND, NABU, Naturfreunde, BürgerInitiative Ostring, Buchholz fährt Rad, Klimaforum und Fridays for Future aus. Zum Teil sind unsere ehrenamtlich Engagierten auch in diesen Gruppen aktiv.



Initiative „Streuwi bleibt“

Dadurch sind im Jahr 2025 einige gemeinsame Aktionen und Veranstaltungen entstanden: u. a. das Fest der Demokratie, der Reisevortrag „Ohne Flugzeug nach Südostasien“, die Buchholzer Nachhaltigkeitsmesse sowie der Widerstand „Streuwi bleibt“.

Politik und Verwaltung

Ein Austausch mit Vertreter:innen der Lokalpolitik fand vereinzelt statt, kann und soll aber zukünftig ausgebaut werden. Er ist bislang leider noch zu kurz gekommen.

Mit dem Klimaschutzbeauftragten der Stadt Buchholz pflegen wir hingegen regelmäßig einen guten Austausch, auch mit dem Vorsitzenden des Buchholzer Klimabeirats.

Landkreis Harburg

Im Landkreis Harburg sind bereits viele Engagierte für den Klimaschutz aktiv. Der jährliche Austausch ist auch hier sehr wertvoll. Im April 2025 trafen sich sowohl haupt- als auch ehrenamtliche Klimaschützer:innen zum Vernetzungstreffen in Winsen.



Vernetzungstreffen am 26. April 2025 in Winsen

Wirtschaft

Zum Thema Wärmewende konnten wir den Kontakt zu örtlichen Heizungsbauern verstärken und die MHG Heiztechnik GmbH als Unterstützer des „Tags des offenen Heizungskellers“ gewinnen. MHG hatte zum Aktionstag die eigenen Werkstore geöffnet, um über moderne Wärmepumpenlösungen aus dem eigenen Haus zu informieren. Uns ist bewusst, dass dies nicht ohne wirtschaftliches Eigeninteresse erfolgte.

Finanzen

BuchholzZero finanzierte sich im Jahr 2025 überwiegend aus Spenden und Mitgliedsbeiträgen. Unsere Gesamteinnahmen beliefen sich auf 20.238,79 Euro.

Diese setzten sich zusammen aus privaten Großspenden, Unternehmensspenden, sonstigen privaten Spenden, Mitgliedsbeiträgen und Erstattungszahlungen.

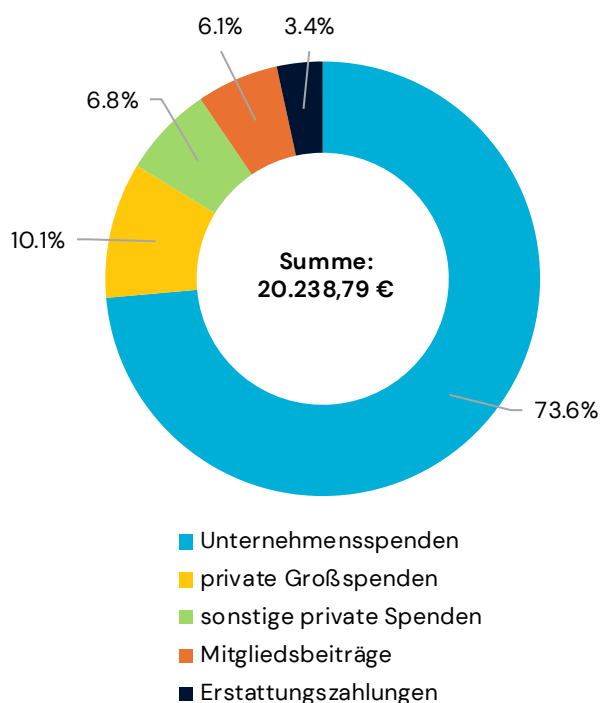
Wir danken insbesondere unseren Fördermitgliedern für ihre fortwährende Unterstützung, denn sie machen unsere Arbeit langfristig planbar. Trotz einer allgemein sinkenden Spendenbereitschaft haben uns im Jahr 2025 44 Personen finanziell unterstützt.

Einzigster Unternehmensspender war die Volksbank Lüneburger Heide eG. Mit ihrer Unterstützung wurde unser Projekt „E-Carsharing für Buchholz“ möglich.

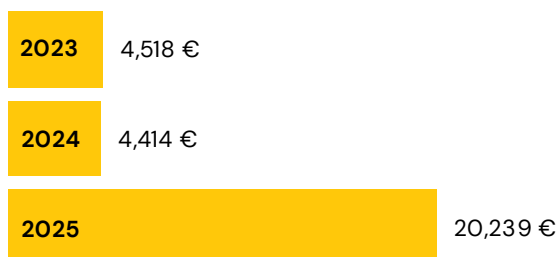
Wenn Nutzende des E-Carsharing-Fahrzeugs über unsere Ladekarte Strom laden, werden die Stromkosten von uns verauslagt, monatlich gegenüber den Nutzenden abgerechnet und von diesen erstattet. Diese Einnahmen finden sich in der Kategorie „Erstattungszahlungen“ wieder.

Die Spenden für die Nutzung des E-Carsharing-Fahrzeugs sind Teil der Kategorien „private Großspenden“ und „sonstige private Spenden“.

Einnahmen 2025



Einnahmen im Jahresvergleich



Laut Spendenmonitoring des Deutschen Fundraisingverbandes haben etwa neun Prozent der Spender:innen ihre Spende an Klimaschutz-Organisationen getätigt. Im Vorjahr waren es hingegen nur etwa fünf Prozent.

Von dieser positiven Entwicklung konnten wir leider nicht profitieren, so dass wir 2026 einen stärkeren Fokus auf die Akquise von Spenden und Fördermitgliedern legen wollen.

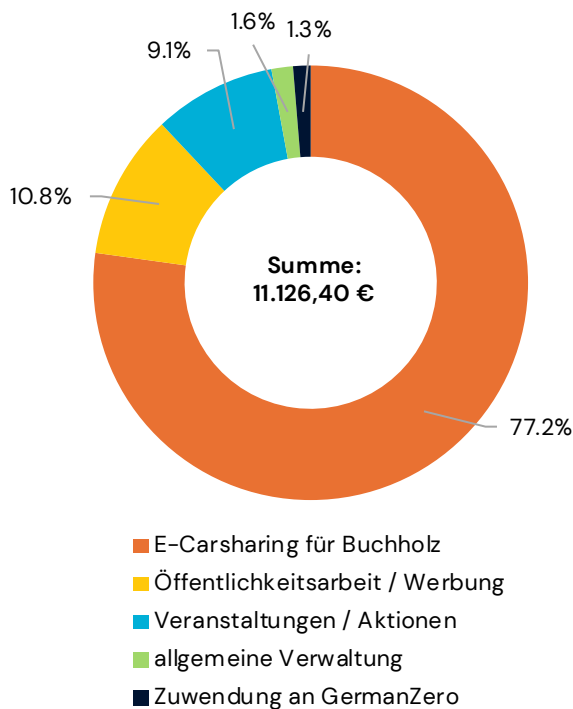
Die Gesamtausgaben von BuchholzZero betrugen im Jahr 2025 11.126,40 Euro. Den größten Anteil machte mit 8.584,00 Euro unser neues Projekt „E-Carsharing für Buchholz“ aus. Für Öffentlichkeitsarbeit und Werbung (insbeson-

dere für Flyer und Plakate) haben wir insgesamt 1.201,11 Euro ausgegeben und für Veranstaltungen und Aktionen 1.011,21 Euro.

150,00 Euro haben wir an GermanZero für deren wertvolle Arbeit gespendet, die auch uns zugutekommt, und für unsere allgemeine Verwaltung wurden 180,08 Euro ausgegeben.

In das Jahr 2025 waren wir mit frei verfügbaren Mitteln von 2.548,89 Euro gestartet. Vom Einnahmenüberschuss ist ein Großteil zweckgebunden für das Projekt „E-Carsharing für Buchholz“ zu verwenden, so dass frei verfügbare Mittel von 2.335,51 Euro ins Folgejahr 2026 übertragen werden können.

Ausgaben 2025



Initiative Transparente Zivilgesellschaft

BuchholzZero ist Mitglied der Initiative Transparente Zivilgesellschaft von Transparency Deutschland. Damit verpflichten wir uns als gemeinnütziger Verein, freiwillig zu erklären, wofür und woran wir arbeiten, wer die Entscheidungen bei BuchholzZero verantwortet, woher unsere Mittel kommen und wofür wir sie verwenden.

Viele Menschen unterstützen uns dabei, unsere Mission von einem klimaneutralen Buchholz zu erreichen. Durch die transparente Offenlegung unserer Arbeit möchten wir allen Engagierten und der Öffentlichkeit nachvollziehbar machen, was uns beschäftigt. Ihr Vertrauen liegt uns am Herzen und wir möchten sorgsam damit umgehen!





Wir danken herzlich ...

... allen Menschen, Partnerorganisationen und Förderunternehmen, die unsere Arbeit 2025 möglich gemacht haben.

Besonderer Dank gilt unseren ehrenamtlichen Aktiven sowie dem LocalZero-Team aus der GermanZero-Geschäftsstelle für ihre Zeit, ihren außerordentlichen Einsatz und Support.

Dank dieser Unterstützung konnten wir den Klimaschutz in Buchholz auf dem Weg in die Klimaneutralität wieder wichtige Schritte voranbringen.

Gemeinsam haben wir uns auch 2025 wieder mit viel Engagement und Herzblut für eine lebenswerte Zukunft eingesetzt.

Wir danken allen Personen, die uns 2025 mit einer Spende in Höhe von 200 Euro oder mehr unterstützt haben:

Julian Bonato
Cornelia Cornels-Selke
Peter Eckhoff
Lars Felten
Eiko Hinrichs
Astrid Oelker

Auch denjenigen, die an dieser Stelle unerwähnt bleiben möchten, danken wir von Herzen.

Für die großzügige Förderung unseres Projektes „E-Carsharing für Buchholz“ danken wir sehr herzlich:

Volksbank Lüneburger Heide eG



08



Fünf Jahre BuchholzZero

Ein kleines Jubiläum

Vor fünf Jahren wurde BuchholzZero gegründet. Auch wenn wir erst 2023 zum Verein wurden, feierten wir 2025 ein kleines Jubiläum. Die Gründungsinitiative ging damals von Peter Eckhoff aus. Im Interview berichtet er uns von den Anfängen.

BuchholzZero: *Wie kamst du im Sommer 2020 auf die Idee, BuchholzZero zu gründen?*

Peter: Ich kannte Heinrich Strößenreuther aus der Fahrradszene. Er erzählte mir von seinem Vorhaben, die Idee des erfolgreichen Berliner Volksentscheids Fahrrad auf den Klimaschutz zu übertragen. Als er dann Ende 2019 die NGO GermanZero gründete, war ich sofort Feuer und Flamme. Die Politik hatte auf allen Ebenen versagt und kaum etwas unternommen, damit Deutschland seinen Beitrag zur Einhaltung der Pariser Klimaziele leistet. Zudem hatte die Fridays-for-Future-Bewegung das Momentum geschaffen und dem Klimaschutz Aufmerksamkeit gebracht – die Erderhitzung nimmt weiter zu. Auch die Buchholzer Politik hatte den Handlungsdruck noch nicht wirklich erkannt.

BuchholzZero: *Und wie wurde aus der Idee Wirklichkeit?*

Peter: Ich trommelte mir bekannte Buchholzer Klimabewegte zusammen und stellte die Idee vor, über ein Bürgerbegehren einen Bürgerentscheid für mehr Klimaschutz zu initiieren. Das Interesse war groß und wir begannen zu überlegen, wie wir einen solchen Klimaentscheid erreichen könnten.

BuchholzZero: *Was sollte mit einem Klimaentscheid konkret erreicht werden?*

Peter: Da Klimaschutz überwiegend kommunal umzusetzen ist, war die Idee von GermanZero, Deutschland von Ort zu Ort klimaneutral zu machen. Ein Bürgerentscheid sollte Kommunen dazu bewegen, einen Klimaaktionsplan zu erstellen, der sie spätestens bis 2035 klimaneutral macht. Voraussetzung dafür ist ein erfolg-

reiches Bürgerbegehren mit ausreichend Unterschriften (mindestens 10 % der Wahlberechtigten, in Buchholz etwa 3.300). Doch mitten in der Coronapandemie war das eine echte Herausforderung, die wir uns nicht zutrauten.

BuchholzZero: *Wie kam es dennoch zu einem Buchholzer Klimaentscheid?*

Peter: Wir waren gut mit der Lokalpolitik vernetzt und konnten im Dezember 2020 einen entsprechenden interfraktionellen Antrag in den Stadtrat einbringen, der im März 2021 mehrheitlich angenommen wurde.

BuchholzZero: *Damit war das Ziel erreicht, oder?*

Peter: Das könnte man meinen. Zwar wurde nach dem Ratsbeschluss die Erstellung des Klimaaktionsplans beauftragt und der Plan im Sommer 2022 vorgelegt. Doch leider wird er seitdem nur halbherzig umgesetzt. Damit war klar, dass unsere Initiative mit dem erreichten Klimaentscheid nicht enden kann. So kam es im März 2023 zur Vereinsgründung. Dass wir uns nun schon seit fünf Jahren aktiv für Klimaneutralität einsetzen müssen, ist eher ein Grund zur Empörung als zum Feiern.

BuchholzZero: *Peter, herzlichen Dank für den interessanten Rückblick.*



Peter Eckhoff, Gründer von BuchholzZero



PARK(ing) Day am 19. September 2025

Über BuchholzZero

BuchholzZero wirkt darauf hin, dass Buchholz seinen Beitrag zur Einhaltung der nationalen Klimaschutzziele leistet, damit die Erderhitzung möglichst bei 1,5 Grad begrenzt wird.

Mit Unterstützung durch GermanZero bietet BuchholzZero den Bürger:innen, der Politik und der Verwaltung das Knowhow und die Instrumente, den Weg zur Klimaneutralität effizient zu beschreiten.

BuchholzZero zeigt Bedarfe und Möglichkeiten für die klimaneutrale Transformation auf, bringt Erfahrungen aus dem LocalZero-Netzwerk ein, informiert über individuelle Lösungsansätze und fördert das Überdenken persönlicher Verhaltens- und Lebensweisen sowie tradierter Wirtschafts- und Wertesysteme.

Der Verein lebt vom Engagement seiner ehrenamtlich Aktiven. Gemeinsam befähigt, vernetzt und ermutigt BuchholzZero Menschen, selbst aktiv zu werden und sich für wirksame Klimaschutzmaßnahmen in Buchholz zu engagieren.

09

„Der Klimawandel ist der weltweit größte Betrug aller Zeiten.“

Donald Trump, Präsident der USA
vor der UN-Vollversammlung
im September 2025

„Der Klimawandel ist die größte Bedrohung unserer Zeit.“

**Annalena Baerbock, Präsidentin
der UN-Generalversammlung**
auf der Weltklimakonferenz COP30
im November 2025

